

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen in **unbefristeter Beschäftigung** für den **Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster** in **04571 Rötha** (15 km südlich von Leipzig) zum **nächstmöglichen Termin** einen

Projektleiter (m/w/d) für IT und Prozessleittechnik. Kennziffer B60.202/22

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie die fachliche Verantwortung von Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Neubauprojekten für die Anlagen der Informations- und Prozesssteuertechnik des Betriebes
- Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Durchsetzung von wirtschaftlichen Planungs- und Ausrüstungsstandards in der IT- und MSR-Technik des Betriebes
- Betrieb, Konfiguration und Überwachung von Komponenten der betrieblichen IT-Infrastruktur sowie der MSR-Technik an den wasserwirtschaftlichen Anlagen
- Koordination und Überwachung von externen Dienstleistern sowie die fachliche Anleitung der Mitarbeiter im Bereich IT/MSR-Technik
- Dokumentation der betrieblichen IT-Infrastruktur sowie Erstellung von Installations- und Betriebshandbüchern

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- einen Hochschulgrad im Bereich Informationstechnik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik oder einen vergleichbaren Studienabschluss mit spezifischer Berufserfahrung
- Berufserfahrung in der Projektleitung von Bauvorhaben zu IT- und MSR-Ausrüstung bezüglich Planung, Umsetzung und Betrieb
- Kenntnisse in den Bereichen Vergabewesen (VOB, VOL, HOAI), Projektmanagement und Dokumentation von IT-Projekten
- Kenntnisse im Aufbau und Betrieb von Kommunikationstechnik, Prozessleitsystemen und deren Schnittstellen (SPS, Sensorik, Aktorik, Datenbanken und Visualisierungssoftware) sowie im Bereich von MS Windows-Serversystemen einschließlich Virtualisierungstechnologien
- Überblick zu den einschlägigen DIN-Normen und technischen Standards in der Automatisierungs- und Informationstechnik sowie BSI-Grundschutz
- hohes Sicherheitsbewusstsein und Zuverlässigkeit beim Umgang mit vertraulichen Daten
- Führerschein Klasse B

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer B60.202/22
bis **28.11.2022** (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 – Personal und
Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Personal@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Puschendorf,
Telefon 03501/796 135,
gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis in Entgeltgruppe 10 des TV-L. Die Position ist entwicklungsfähig. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.